

15.10.2016

Fraport und MP bauen großes Logistikobjekt am Flughafen

53 000 Quadratmeter Logistikfläche soll auf dem Mönchhof-Gelände entstehen. Der Baubeginn für den ersten Bauabschnitt, der Platz für rund 25 000 Quadratmeter Hallenfläche bieten soll, ist für Frühjahr 2017 vorgesehen.



53 000 Quadratmeter Lager- und Bürofläche will das Joint Venture aus Fraport Real Estate Mönchhof und MP Holding auf dem Mönchhofareal bauen.

Kelsterbach.

Die Fraport Real Estate Mönchhof hat Ende September mit der MP Holding ein Joint Venture geschlossen. Dieses hat direkt im Anschluss an die Gründung ein rund 100 000 Quadratmeter großes Grundstück auf dem Mönchhof-Gelände erworben.

Drittes Projekt

Auf dem Grundstück sollen unter dem Namen „M-Port³“ etwa 53 000 Quadratmeter Lager- und Büroflächen entstehen. Der Bauantrag für das bereits dritte gemeinsame Projekt des Joint Ventures werde in Kürze eingereicht. Im Frühjahr beginnt der Bau des ersten Bauabschnitts, der über rund 25 000 Quadratmeter Hallenfläche und auf der Mezzanine über Büro- oder zusätzliche Lager- und Serviceflächen sowie über Stellplätze verfügen soll.

Das Mönchhof-Gelände wird als interkommunaler Gewerbestandort erschlossen, wozu auch der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur gehört. Mit seiner zentralen Lage und der unmittelbaren Nähe zum Flughafen und den Autobahnen A 3, A 5, A 66 und A 67 bietet sich das Mönchhof-Gelände als Ausgangspunkt zur Distribution von Gütern und Dienstleistungen im Rhein-Main-Gebiet sowie in ganz Deutschland und Europa an.

Tochter von Fraport

Mit 100 Hektar gilt das Areal als größte zusammenhängende und noch zu entwickelnde Gewerbefläche im Rhein-Main-Gebiet. Entwickler ist die Fraport Real Estate Mönchhof, eine Tochter der Fraport AG.